



**SAFETY
FIRST**
SAFETY IS
EVERYBODY'S
JOB



APO Verhaltenskodex (für Lieferanten)

APO GmbH Massenkleinteilbeschichtung

APO GmbH Industrielackierung

Konrad-Zuse-Straße 2b, 52477 Alsdorf



ABSOLUT PERFEKTE OBERFLÄCHEN

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
Ethik.....	4
Integrität im Geschäftsverkehr	4
Interessenkonflikte.....	4
Schaffung von Mitteilungsmöglichkeiten über unrechtmäßiges Verhalten	4
Fairness im Wettbewerb	4
Geheimhaltung und Schutz von Daten.....	4
Konfliktmineralien	4
Umgang mit Mitarbeitern und anderen Personen	5
Vermeidung von Kinderarbeit.....	5
Vereinigungsfreiheit.....	5
Arbeitszeit, Löhne und sonstige Leistungen.....	5
Diversität und Inklusion	5
Faire Behandlung	5
Gesundheit & Sicherheit, Umweltschutz	6
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	6
Produktsicherheit.....	6
Abfall und Emissionen	6
Ressourcen- und Klimaschutz.....	6
Qualität	6
Qualitätsanforderungen	6
Governance und Managementsysteme	7
Rechtliche und sonstige Anforderungen	7
Verpflichtung und Verantwortung	7
Mitteilung der Nachhaltigkeitsgrundsätze in der Lieferkette.....	7
Schulungen.....	7
Glossar	8
Referenzen	9

Präambel

Nachhaltige Entwicklung ist die deutsche Übersetzung des englischen Begriffs „sustainable development“ („aufrechterhaltbare/durchhaltbare Entwicklung“). Sie bezeichnet eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der jetzigen Generation dient, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre Bedürfnisse zu befriedigen (verkürzte Definition gemäß dem Brundtland-Bericht).

APO ist ein Unternehmen, welches bei der Gestaltung der Geschäftsprozesse und Unternehmensstrategien danach strebt, die anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Antikorruption umzusetzen.

Der APO-Verhaltenskodex für Lieferanten und Dienstleister baut auf bewährten Grundsätzen der Nachhaltigkeit auf:

- # Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der APO Geschäftsstrategie.
- # Mit der APO Q-SGU Politik und dem APO Q-SGU Programm hat APO seine Position zum Thema Nachhaltigkeit klar formuliert.
- # APO bekennt sich zur Wahrung international anerkannter Grundsätze in den Bereichen Menschenrechte und Arbeitsbedingungen.
- # APO bekennt sich zur Einhaltung rechtlicher Vorschriften, die ein ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten der APO-Mitarbeiter definiert.

APO unterstützt diese ethischen, sozialen und ökologischen Standards einer nachhaltigen Entwicklung und setzt sie im täglichen Arbeitsablauf im Unternehmen um.

Die in dem APO Verhaltenskodex (für Lieferanten) definierten Grundsätze bilden einen wichtigen Bestandteil der APO Lieferantenauswahl und -bewertung. APO erwartet von seinen Lieferanten, dass sie diese Standards selbst und auch in der vorgeschalteten Lieferkette umsetzen.

APO stellt seinen Lieferanten und Dienstleistern diesen Verhaltenskodex mit dem Ziel zur Verfügung, das gemeinsame Verständnis für eine nachhaltige Entwicklung zu stärken.

Ethik

Um soziale Verantwortung wahrzunehmen, müssen Unternehmen ethisch und integer handeln. Die ethischen Anforderungen umfassen die folgenden Aspekte:

Integrität im Geschäftsverkehr

Unternehmen müssen Korruption, Erpressung, Untreue, Unterschlagung und Geldwäsche in jeglicher Form ablehnen und dürfen sie nicht praktizieren. Unternehmen dürfen im Geschäftsverkehr mit Geschäftspartnern oder Amtsträgern keine Bestechungsgelder oder sonstigen ungesetzlichen Anreize (z. B. Schmiergelder) anbieten oder annehmen. Lieferanten und Dienstleister dürfen APO-Mitarbeitern keine Geschenke oder sonstige Zuwendungen zum persönlichen Vorteil anbieten, die als Bestechung angesehen werden könnten. Geschenke oder Bewirtungen dürfen grundsätzlich nicht dazu dienen, eine Geschäftsbeziehung in unlauterer Weise zu beeinflussen und dürfen nicht gegen geltende Gesetze oder ethische Standards verstoßen.

Interessenkonflikte

Lieferanten und Dienstleister müssen APO über jede Situation informieren, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte, z. B. wenn Mitarbeiter von APO berufliche, private und/oder erhebliche finanzielle Vorteile genießen.

Schaffung von Mitteilungsmöglichkeiten über unrechtmäßiges Verhalten

Unternehmen müssen für ihre Mitarbeiter Mittelungswege fördern und einrichten, auf denen sie Beschwerden einreichen oder über mögliches unrechtmäßiges Verhalten berichten können, ohne Repressionen, Einschüchterung oder Schikanen befürchten zu müssen. Jede Mitteilung soll dabei vertraulich behandelt werden. Unternehmen müssen auf der Basis der Berichte Untersuchungen durchführen und, sofern erforderlich, Maßnahmen ergreifen.

Wenn ein Lieferant/Dienstleister oder einer seiner Mitarbeiter zu irgendeinem Zeitpunkt der Ansicht ist, dass ein Mitarbeiter von APO gegen diese Grundsätze verstoßen hat, sollte der Lieferant oder sein Mitarbeiter seine Bedenken der APO-Geschäftsleitung vortragen.

Fairness im Wettbewerb

Unternehmen müssen sich im Wettbewerb fair verhalten und die geltenden Kartellgesetze achten.

Schutz vertraulicher Informationen & geistiger Eigentumsrechte

Unternehmen müssen vertrauliche Informationen in angemessener Weise nutzen und entsprechend schützen. Unternehmen müssen sicherstellen, dass schützenswerte Daten und die gültigen geistigen Eigentumsrechte der eigenen Mitarbeiter und der Geschäftspartner gesichert werden. Lieferanten und Dienstleister dürfen den Namen oder die Marken von APO oder unseren Tochtergesellschaften oder Produkten nicht ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von APO für Werbezwecke verwenden.

Geheimhaltung und Schutz von Daten

Informationssysteme von Lieferanten und Dienstleister, die vertrauliche Informationen oder Daten von APO enthalten, müssen angemessen verwaltet und gegen unbefugten Zugriff und die unbefugte Nutzung, Offenlegung, Veränderung oder Zerstörung der Daten geschützt werden. Lieferanten dürfen nur zu legitimen Geschäftszwecken personenbezogene Informationen sammeln, sie nur auf legale, transparente und sichere Weise nutzen und sie ausschließlich an zugriffsberechtigte Personen weitergeben. Sie müssen die Informationen gemäß den Sicherheitsvorschriften schützen, dürfen sie nur so lange wie nötig aufbewahren und müssen Dritte mit Zugriff auf personenbezogene Informationen zu deren Schutz verpflichten.

Konfliktmineralien

Lieferanten und Dienstleister müssen sicherstellen, dass keine Produkte an APO geliefert werden, die Metalle enthalten, deren Ausgangsmineralien bzw. Derivate aus einer Konfliktregion stammen, wo sie direkt oder indirekt zur Finanzierung oder Unterstützung bewaffneter Gruppierungen beitragen oder Menschenrechtsverletzungen verursachen oder begünstigen.

Umgang mit Mitarbeitern und anderen Personen

Arbeitgeber müssen in ihren Unternehmen die Menschenrechte achten und ihre Mitarbeiter fair und respektvoll behandeln. Dies umfasst die folgenden Aspekte:

Vermeidung von Kinderarbeit

APO lehnt Kinderarbeit in unserer Lieferkette ab. Lieferanten und Dienstleister müssen jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen vermeiden. Die Definition von Kinderarbeit orientiert sich an den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie den Grundsätzen des UNGC. Wenn ein lokales Gesetz ein höheres gesetzliches Mindestalter für Arbeitskräfte oder eine längere Schulpflicht vorschreibt, so gilt das höhere Alter.

Vereinigungsfreiheit

Lieferanten und Dienstleister müssen eine offene und konstruktive Kommunikation mit ihren Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern pflegen. Im Einklang mit den lokalen Gesetzen müssen die Lieferanten und Dienstleister das Recht der Mitarbeiter achten, sich frei zu vereinigen, Gewerkschaften zu gründen und ihnen beizutreten, eine Arbeitnehmervertretung zu ernennen, einen Betriebsrat zu bilden und sich bei Tarifverhandlungen zu engagieren. Die Lieferanten und Dienstleister dürfen Mitarbeiter, die sich als Arbeitnehmervertreter engagieren, nicht benachteiligen, damit sie ihre Aufgaben ohne Angst vor Repressionen oder Diskriminierung wahrnehmen können.

Arbeitszeit, Löhne und sonstige Leistungen

Die Lieferanten und Dienstleister müssen die jeweils geltenden gesetzlichen und die von den ILO-Standards vorgegebenen Regelungen zur Arbeitszeit einhalten. Die Vergütung muss regelmäßig, pünktlich und vollständig gemäß den geltenden Gesetzen an die Mitarbeiter gezahlt werden und muss im Einklang mit den anwendbaren nationalen Gesetzen zur Vergütung stehen. Von den Lieferanten und Dienstleistern wird erwartet, dass sie ihren Mitarbeitern eine faire und wettbewerbsfähige Vergütung und sonstige Leistungen bieten und dass sie sich für gleichen Lohn bei gleichwertiger Arbeit einsetzen. Es wird empfohlen, dass die Lieferanten und Dienstleister ihren Mitarbeitern angemessene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten.

Diversität und Inklusion

Die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter muss ein wesentlicher Grundsatz sein. Diskriminierendes Verhalten bezieht sich auf irrelevante personenbezogene Merkmale wie beispielsweise Alter, Behinderung, ethnische Herkunft, Familienstand, Geschlecht, Geschlechtsausdruck und -identität, genetische Informationen, nationale Herkunft, körperliche Merkmale, politische Zugehörigkeit, Schwangerschaft, Religion, soziale Herkunft, sexuelle Orientierung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder ein anderes rechtswidriges Kriterium.

APO ermutigt seine Lieferanten und Dienstleister, ein inkludierendes und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen, indem sie bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter auf Diversität achten. Zudem ermutigt APO seine Lieferanten und Dienstleister zur Unterhaltung eines aktiven Programms für Lieferantendiversität, das die Zusammenarbeit mit Unternehmen mit vielfältiger Eigentumsstruktur unterstützt.

Faire Behandlung

Arbeitgeber müssen ihre Mitarbeiter fair behandeln, frei von sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch, seelischem oder physischem Zwang oder verbaler Beschimpfung sowie ohne Androhung einer solchen Behandlung. Die Mitarbeiter können unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist frei entscheiden, wann sie ihre Tätigkeit beim Arbeitgeber aufgeben wollen. Sie werden pünktlich und vollständig für die geleistete Arbeit entlohnt, bevor sie gemäß den geltenden Gesetzen aus dem Unternehmen ausscheiden.

Gesundheit & Sicherheit, Umweltschutz

Es müssen Vorkehrungen für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter, Kunden, Besucher, Auftragnehmer und anderer Personen treffen, die von ihren Tätigkeiten betroffen sein können. Zudem muss umweltbewusst gehandelt werden. Dies beinhaltet die folgenden Aspekte:

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Mitarbeiter müssen angemessen vor Gefahren am Arbeitsplatz geschützt werden. Körperlich anstrengende Tätigkeiten und Bedingungen am Arbeitsplatz sowie Risiken, die sich aus der Nutzung der am Arbeitsplatz vorhandenen Infrastruktur ergeben, müssen so gemanagt werden, dass die Mitarbeiter vor Gefahren geschützt sind. Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz müssen kontinuierlich reduziert werden, um Unfälle und Berufskrankheiten möglichst zu vermeiden. Dazu müssen regelmäßige Kontrollen, sichere Arbeitsabläufe, angemessene Instandhaltung und die erforderlichen technischen Schutzmaßnahmen eingeführt sein. Zusätzlich muss geeignete Schutzbekleidung zur Verfügung gestellt werden. Sicherheitsinformationen über identifizierte Risiken am Arbeitsplatz oder Gefahrstoffe müssen Mitarbeitern zur Schulung und zum Schutz zur Verfügung gestellt werden.

Produktsicherheit

Unternehmen müssen die Produktsicherheitsvorschriften einhalten, ihre Produkte ordnungsgemäß kennzeichnen und die Anforderungen für den Umgang mit den Produkten kommunizieren. Sie müssen den beteiligten Parteien bei Bedarf die geltende Dokumentation mit allen erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen zu sämtlichen Gefahrstoffen zur Verfügung stellen. Dies umfasst Produktinformationen, Sicherheitsdatenblätter, Melde- und Zulassungsbestätigungen, Verwendungen und Expositionsszenarien. Unternehmen sollen proaktiv und transparent mit allen beteiligten Parteien Informationen über die Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte ihrer Produkte teilen.

Abfall und Emissionen

Die Sicherheit und die Einhaltung der Vorschriften bei der Handhabung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung, dem Recycling und der Wiederverwertung von Abfällen, Abgasen und Abwässern muss gewährleistet sein. Tätigkeiten, die negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen oder auf die Umwelt haben können, müssen in angemessener Weise gehandhabt, gemessen und kontrolliert werden. Die Freisetzung von gefährlichen Substanzen muss kontinuierlich reduziert werden.

Ressourcen- und Klimaschutz

Natürliche Ressourcen (z. B. Wasser, Energiequellen, Rohstoffe) müssen sparsam verwendet werden. Negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima, die innerhalb der Lieferkette verursacht werden, müssen am Entstehungsort unterbunden oder mindestens reduziert werden. Dazu sollen Entwicklung und Einsatz umwelt- und klimafreundlicher Produkte, Verfahren und Technologien vorangetrieben werden. Es muss ein kontinuierlicher ökologischer Verbesserungsprozess sichergestellt werden. Dies beinhaltet die Reduzierung des Rohstoff- und Energieverbrauchs, der Emissionen, Abwässer, Lärmemissionen, Abfälle und der Abhängigkeit von natürlichen Ressourcen und gefährlichen Substanzen – mithilfe klarer Ziele und Verbesserungsstrategien.

Qualität

Die Lieferanten und Dienstleister von APO müssen qualitativ hochwertige, sichere und effektive Waren und Dienstleistungen bereitstellen, die im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften stehen. Dies umfasst die folgenden Aspekte:

Qualitätsanforderungen

Die Lieferanten und Dienstleister müssen die allgemein anerkannten Qualitätsstandards oder vertraglich vereinbarten Qualitätsanforderungen erfüllen, um Waren und Dienstleistungen bereitzustellen, die beständig den Bedürfnissen von APO und seinen Kunden gerecht werden, die die zugesicherten Leistungen erbringen und für den vorgesehenen Gebrauch sicher sind. Die Lieferanten und Dienstleister müssen APO über Änderungen des Fertigungs- oder Lieferprozesses informieren, wenn diese Auswirkungen auf die Spezifikationen von gelieferten Waren oder erbrachten Dienstleistungen haben können.

Governance und Managementsysteme

Effektive Managementsysteme und eine Governance-Struktur sollten eingeführt werden, welche die Einhaltung der geltenden Gesetze in ihren Unternehmen unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die Erwartungen, die in diesem Verhaltenskodex dargelegt sind, fördern. Dies umfasst die folgenden Aspekte:

Rechtliche und sonstige Anforderungen

Alle anwendbaren internationalen, nationalen und lokalen Gesetze und Bestimmungen, vertraglichen Vereinbarungen und international anerkannten Standards müssen eingehalten werden. Unternehmen müssen zudem ihre Praktiken an den allgemein anerkannten Branchenstandards ausrichten, alle anzuwendenden Genehmigungen, Zertifikate, Lizenzen und Zulassungen einholen und auf dem neuesten Stand halten und ihre Tätigkeit jederzeit gemäß den Beschränkungen und Anforderungen der Genehmigungen ausführen.

Verpflichtung und Verantwortung

Die Lieferanten und Dienstleister von APO müssen die Grundsätze aus diesem Verhaltenskodex erfüllen, indem sie alle auf sie zutreffenden Grundsätze in Richtlinien und Abläufe einbinden.

Mitteilung der Nachhaltigkeitsgrundsätze in der Lieferkette

Die Lieferanten und Dienstleister von APO müssen die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze auch in ihrer vorgeschalteten Lieferkette weitergeben.

Schulungen

Die Lieferanten und Dienstleister von APO sollen geeignete Schulungsmaßnahmen entwickeln, durchführen und pflegen, um ihren Mitarbeitern ein angemessenes Verständnis der auf sie zutreffenden Grundsätze dieses Verhaltenskodex sowie der anwendbaren Gesetze, Bestimmungen und allgemein anerkannten Standards zu vermitteln.

Glossar

Das Glossar erläutert oder definiert Begriffe, Organisationen oder Konzepte, die in diesem Verhaltenskodex von APO verwendet werden.

Gefahrstoffe

// Gemäß der Definition des Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS), das von der UN Economic Commission for Europe (UNECE) eingerichtet wurde.

Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

// Die ILO ist eine UN-Behörde, die Regierungen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer von UN-Mitgliedstaaten zusammenbringt, um Arbeitsstandards festzulegen, Leitlinien zu entwickeln und Programme zu konzipieren, die für würdige Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter eintreten. [URL: www.ilo.org]

Konfliktmineralien

// Zu den Konfliktmineralien gehören nach aktueller Definition die Metalle Tantal, Zinn und Wolfram, welche die Derivate der Mineralien Kassiterit, Columbit-Tantalit und Wolframit sind, sowie Gold. Sie werden auch als „3TG“ bezeichnet. [URL: www.responsiblemineralsinitiative.org]

Lieferanten

// Lieferanten und Dienstleister sind alle Drittparteien, die Waren und Dienstleistungen an APO liefern, sowie die Vertreter oder Unterauftragnehmer dieser Drittparteien.

Menschenhandel

// Menschenhandel beinhaltet die Anwerbung, das Beherbergen oder den Transport von Menschen mit dem Ziel der Ausbeutung durch Anwendung von Gewalt, Täuschung oder Nötigung und das Zwingen dieser Menschen zum unfreiwilligen Arbeiten.

Mitarbeiter

// Mit Mitarbeitern meint APO das gesamte Personal, das bei einem Lieferanten und Dienstleister angestellt ist oder von diesem eingesetzt wird.

Nachhaltigkeitsstandards und -zertifizierungen

// Freiwillige, meist durch Dritte überprüfte, Richtlinien und Standards zu ökologischen, sozialen, ethischen und sicherheitsbezogenen Aspekten, anhand derer Unternehmen ihre eigene Nachhaltigkeit oder die Nachhaltigkeit ihrer Produkte in bestimmten Bereichen nachweisen. Beispiele sind der Forest Stewardship Council (FSC), der Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO), die Responsible Minerals Initiative, die Rainforest Alliance usw.

Personenbezogene Informationen

// Bei personenbezogenen Daten handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

// Ein Unternehmensverband ohne Gewinnabsichten. Die Mitglieder sind Pharma- oder Gesundheitsunternehmen mit der Vision, verantwortungsvolle Praktiken einzuführen und zu fördern, um kontinuierlich die sozialen, gesundheitlichen, sicherheits- und umweltbezogenen Wirkungen ihrer Lieferketten zu verbessern. [URL: www.pscinitiative.org]

Together for Sustainability (TfS) Initiative

// Ein Unternehmensverband ohne Gewinnabsichten. Die Mitglieder sind Chemieunternehmen sind. TfS strebt den Aufbau eines Branchenstandards für nachhaltige Lieferketten an, hat eine Standardmethode zur Beurteilung und Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten und Dienstleister entwickelt und gibt Beurteilungen und Prüfungen an alle Mitglieder weiter. [URL: www.tfs-initiative.com]

United Nations Global Compact (UNGC)

// Eine freiwillige Initiative unter Federführung der Vereinten Nationen (UN), die auf der Selbstverpflichtung von CEOs zur Anwendung universeller Nachhaltigkeitsgrundsätze (auch bekannt als „Die zehn Grundsätze des UN Global Compact“) und zur Unterstützung von UN-Zielen wie den Zielen für nachhaltige Entwicklung durch eigene Maßnahmen basiert. [URL: www.unglobalcompact.org]

Referenzen

1) APO-spezifische Quellen

APO Q-SGU Politik
APO Q-SGU Programm
APO Fremdfirmenordnung

2) Externe Quellen

// Circular Economy
<https://www.ellenmacarthurfoundation.org/>
// Convention on Biological Diversity
<https://www.cbd.int/>
// Declaration of Helsinki
<https://www.wma.net/what-we-do/medical-ethics/declaration-of-helsinki/>
// International Labour Standards (ILO)
<http://www.ilo.org/public/english/standards/norm/whatare/fundam/index.htm.ilo.org>
// OECD Guidelines for Multinational Enterprises
<http://www.oecd.org>
// OECD Guiding Principles for Chemical Accident, Prevention, Preparedness and Response
<http://www.oecd.org/env/ehs/chemical-accidents/Guiding-principles-chemical-accident.pdf>
// Pharmaceutical Supply Chain Initiative
<http://www.pharmaceuticalsupplychain.org>
// Responsible Care Global Charter
<https://www.icca-chem.org/responsible-care-global-charter/>
// Together for Sustainability
<http://www.tfs-initiative.com>
// United Nations Global Compact
<http://www.unglobalcompact.org>
// United Nations Guiding Principles
https://www.ohchr.org/Documents/Publications/GuidingPrinciplesBusinessHR_EN.pdf
// Universal Declaration on Human Rights
<http://www.un.org/Overview/rights.html>

APO GmbH Massenkleinteilbeschichtung
APO GmbH Industrielackierung
Einkaufsabteilung
Konrad-Zuse-Straße 2b
52477 Alsdorf
www.apo.ac

Version: Juni 2022, Letztes Update: Januar 2026